

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

#### Personale Informationsmittel

#### Immanuel KANT

#### LEXIKON

- 19-1** *Kleines Kant-Lexikon* / Larissa Berger, Elke Elisabeth Schmidt (Hg.). - Paderborn : Fink, 2018. - 292 S. ; 22 cm. - (UTB ; 4938 : Philosophie). - ISBN 978-3-8252-4938-0 (UTB) : EUR 24.99  
[#6307]

Wer sich für Philosophen aus der Reihe der großen Klassiker interessiert, kann heute schon oft auf spezielle Wörterbücher und Lexika zurückgreifen, von Handbüchern ganz zu schweigen, die auf verschiedenen Schwierigkeitsniveaus angesiedelt sind. Geht es um Kant, so ist die erste Referenz für den gehobenen Bedarf entweder das *Kant-Handbuch* von Gerd Irrlitz<sup>1</sup> aus dem Metzler-Verlag oder das umfassende neuere *Kant-Lexikon* von De Gruyter in drei Bänden,<sup>2</sup> das den aktuellen Forschungsstand abbildet und den Anspruch hat, ältere Nachschlagewerke wie Rudolf Eislers zu ersetzen.<sup>3</sup> Für denjenigen, der sich nicht mit solchen schwergewichtigen

---

<sup>1</sup> *Kant-Handbuch* : Leben und Werk / Gerd Irrlitz. - 3., überarb. und erg. Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2015. - XXIV, 549 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02613-2 : EUR 24.95 [#4430]. - Rez.: *IFB 15-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz433636009rez-1.pdf>

<sup>2</sup> *Kant-Lexikon* / hrsg. von Marcus Willaschek, Jürgen Stolzenberg, Georg Mohr, Stefano Bacin. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-017259-1 : EUR 349.00 [#4507]. - Bd. 1. A priori / aposteriori - Gymnastik. - 2015. - XIV, 986 S. - Bd. 2. Habitus - Rührung. - 2015. - X S., S. 987 - 1993. - Bd. 3. Sache - Zyniker, Zynismus. - 2015. - X S., S. 1995 - 2880. - Rez.: *IFB 16-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz278799981rez-1.pdf> - Von diesem Lexikon liegt inzwischen auch eine Auswahlangabe als Paperback vor: *Kant-Lexikon* / hrsg. von Marcus Willaschek, Jürgen Stolzenberg, Georg Mohr, Stefano Bacin. - Studienausgabe. - Berlin : De Gruyter, 2017. - XII, 745 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-051910-5 : EUR 29.95.

<sup>3</sup> *Kant-Lexikon* : Nachschlagewerk zu Kants sämtlichen Schriften, Briefen und handschriftlichem Nachlass / bearb. von Rudolf Eisler. Hrsg. unter Mitw. der Kantgesellschaft. - Nachdr. der Ausg. Berlin, 1930. - Hildesheim : Weidmann, 2008. - VIII, 642 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-615-00358-1 : EUR 29.80. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2008. - VIII, 642 S. ; 24 cm. - Lizenz der Weidmannschen Verl.-Buchh., Hildesheim. - Best.-Nr. B 22032-8 : EUR 24.90. - Eine elektronische Version findet man unter <http://www.textlog.de/rudolf-eisler.html> [2019-01-18]. - Das Werk wurde sogar ins Französische übersetzt: *Kant-Lexikon* / Rudolf Eisler. Ed. établie et augm. par Anne-Dominique Balmès et Pierre Osmo.

Nachschlagewerken belasten will, ist das hier anzuzeigende **Kleine Kant-Lexikon** zu empfehlen, denn hier findet man in zwei Teilen grundlegende Informationen zu den Werken von Kant und zu den wichtigsten Begriffen, die sein Denken kennzeichnen.<sup>4</sup>

In einem kurzen, aber instruktiven Abriß biographisch-chronologischer Art inklusive einiger methodologischer Ausführungen führt Werner Stark in die Beschäftigung mit Kant ein. Relevant ist hier vor allem der Hinweis darauf, daß die hochberühmte Akademie-Ausgabe der Werke Kants, an der maßgeblich Wilhelm Dilthey beteiligt war,<sup>5</sup> „in Folge verschiedener institutioneller und biographischer Umstände deutliche Schwächen und Mängel“ aufgewiesen habe (S. 18). Stark wählt hier starke Worte: „Kern dieser bis heute nicht ganz gehobenen [sic] Misslichkeiten ist eine weitgehende Ignoranz der Agierenden gegenüber der Historie als solcher. Zu den vor gut 100 Jahren nicht hinreichend recherchierten und dokumentierten Bereichen gehören vor allem: (1) Die Vorlesungen und ihre Überlieferung durch Nachschriften der Studenten; (2) die Archivalien (Akten) der Institutionen, in und mit denen Kant sich bewegt hat; (3) die mit dem Druck der von Kant verfassten Schriften notwendig verknüpften Vorgänge: beim Autor, im Verlag und in einer – allermeist auswärtigen – Druckerei.“ Dazu komme noch, was natürlich ein nicht geringes Problem darstellt, daß vor dem Beginn des Akademie-Editionsprojekts „noch nicht einmal eine bibliographisch gesicherte Basis für die zu edierenden Schriften“ existierte (ebd.). Zu berücksichtigen ist weiterhin, daß durch die Verheerungen des Zweiten Weltkriegs unwiederbringlich manches Material verloren ging oder verstreut wurde, das für die Kant-Forschung (aber auch darüber hinaus) wertvoll war.

Der erste Teil ist ein Werklexikon, in dem nicht wie in einem Handbuch alle Schriften Kants berücksichtigt werden, sondern nur die wichtigsten, die man als eigenständige Bücher betrachten kann. Es fehlen hier aber auch so intensiv diskutierte Werke wie die Friedensschrift oder **Der Streit der Fakultäten**, auf die nur im Rahmen des zweiten Teils verwiesen wird, wo sich z. B. ein Lemma *Frieden* findet. Systematisch kann man hier allerdings nicht danach suchen, wo auf bestimmte Schriften verwiesen wird, wenn man nicht schon weiß, was deren Thema ist. So schlägt man etwa unter *Theodizee* nach, wenn man erfahren will, worum es Kant in seiner einschlägigen Schrift ging.

Bei den Einzelwerken, die mit Zitatnachweisen vorgestellt werden, findet man jeweils einige Hinweise auf Forschungsliteratur (das können auch ältere Klassiker sein). Bei den Lemmata im Teil *Zentrale Begriff der kantischen*

---

- [Paris] : Gallimard, 1994. - XIX, 1082 S. ; 23 cm. - Einheitssacht.: Kant-Lexikon <franz.>. - (Bibliothèque de philosophie). - ISBN 2-07-072951-6.

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1147507287/04>

<sup>5</sup> Aufschlußreich dazu der folgende Briefwechsel-Band, in dem viele editorische Fragen der Kant-Ausgabe diskutiert werden: **Briefwechsel** / Wilhelm Dilthey. Hrsg. von Gudrun Kühne-Bertram und Hans-Ulrich Lessing. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht. - 25 cm [#1907]. - Bd. 3. 1896 - 1905. - 2018. - XIX, 506 S. - ISBN 9783-525-37074-2 : EUR 200.00. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9484>

*Philosophie*, die von *a priori* und *a posteriori* bis zu *Zweckmäßigkeit* reichen (S. 103 - 283), werden solche Literaturangaben nicht gemacht. Es wird aber erstens auf andere Begriffe verwiesen, die in engerem Zusammenhang mit dem jeweiligen Lemma stehen, und zweitens werden eingangs zentrale Textstellen angeführt, die es den Nutzern erleichtern, anhand der Akademie-Ausgaben-Seitenzählung selbst in die Texte einzusteigen. Das ist in jedem Fall sehr hilfreich. Auch sonst ist das Werk übersichtlich gegliedert, Querverweise sind reichlich vorhanden. Die Werke Kants werden im Text mit den hinten aufgeführten Siglen bezeichnet (S. 286 - 288), was für Anfänger ein gewisses Blättern mit sich bringen dürfte, und neben einigen Benutzungshinweisen (S. 285) wurde auch ein alphabetisches *Verzeichnis aller Begriffe* nicht vergessen.

Es versteht sich, daß im Rahmen eines kleinen Lexikons nicht ausführlich auf Forschungskontroversen eingegangen werden kann, es werden aber doch immer wieder Hinweise darauf gegeben, wo es solche gibt, wenn z. B. hinsichtlich der ***Anthropologie in pragmatischer Hinsicht*** die Frage erwähnt wird, ob diese Schrift Kants dessen eigenen wissenschaftlich-philosophischen Ansprüchen entspreche etc.<sup>6</sup> Neben den von Kant selbst publizierten Schriften wird zudem auch das sogenannten ***Opus postumum*** berücksichtigt, „an dem Kant die letzten Jahre seines Lebens arbeitete, ohne es noch selbst edieren und für die Publikation fertigstellen zu können“, ein Werk, das er selbst ***Übergang von den Metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft zur Physik*** nennen wollte und als *Schlußstein seines ganzen Systems* betrachtete.

Somit liegt mit diesem Lexikon ein nützliches Hilfsmittel vor, das im Studium manche gute Dienste leisten dürfte, ohne Kants Denken über Gebühr zu vereinfachen. Aber ganz ohne Anstrengung ist Kant so oder so nicht zu haben.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9503>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9503>

---

<sup>6</sup> Siehe auch ***Einführung in Kants „Anthropologie“*** / Michel Foucault. Aus dem Franz. von Ute Frietsch. Mit einem Nachwort von Andrea Hemminger. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 141 S. ; 21 cm. - Einheitssacht.: Introduction à l'anthropologie de Kant <dt.>. - ISBN 978-3-518-58547-4 : EUR 17.80 [#1114]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz318708493rez-1.pdf>